

SCHUMAG AKTIENGESELLSCHAFT

AACHEN

- ISIN: DE0007216707 // WKN: 721670 -

Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres des Geschäftsjahres 2008/09

Im Berichtszeitraum (01.10.2008 - 30.06.2009) hat sich der Auftragseingang der Schumag durch die Veräußerung wesentlicher Teile des Maschinenbaubereichs und die sich seit Ende November auswirkende Weltwirtschaftskrise erheblich reduziert. Mit EUR 21,9 Mio lag der Auftragseingang um 78 % unter dem Vorjahreswert von EUR 101,4 Mio.

Auch im Umsatz mussten deutliche Einbußen hingenommen werden. Mit einem Umsatz von EUR 57,9 Mio war die Veränderung gegenüber dem Vorjahr (EUR 93,0 Mio) mit -38 % allerdings deutlich geringer.

Trotz des rückläufigen Geschäftsvolumens wurde im Berichtszeitraum insbesondere aufgrund der Veräußerung des Maschinenbaus ein positives Ergebnis vor Steuern erzielt.

Für das Geschäftsjahr 2008/09 werden aufgrund der beschriebenen Effekte insgesamt deutlich rückläufige Auftragseingänge und Umsätze erwartet. Aufgrund des erzielten Einmalerlöses aus der Transaktion Maschinenbau erwarten wir insgesamt jedoch weiterhin ein positives Ergebnis vor Steuern.

Hinsichtlich der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage sowie im Hinblick auf bestandsgefährdende Risiken haben sich seit der Erstellung des Halbjahresfinanzberichts 2008/09 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Daher wird auf die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Zahlen und Angaben verwiesen. Auch waren seitdem keine Vorgänge von besonderer Bedeutung bzw. wichtige Ereignisse zu verzeichnen.

Aachen, im August 2009

Schumag Aktiengesellschaft

Der Vorstand